

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Mende (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305403</p>
--	--

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 109,9 mm, maximaler Seitenbreite 19,7 x 20,4 mm, Seitenlänge der Stempelfläche 16,9 x 16,1 mm. Am Schaft die Zahl 8 und Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Aufkleber am Stempelboden: P 45. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18305404.

Vorderseite: Incusum aus vier rechtwinkligen Dreiecken, die windmühlenförmig angeordnet sind (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 327.85 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 39. Vgl. zur möglichen Vorlage: E. Babelon, *Traité des Monnaies Grecques et Romaines I-3* (1907) Taf. 51 Abb. 15.
- Kraay 1976, 459 (ca. 500-480 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 45.